

Testurteil
Einfache Handhabung,
vielseitig, solide verarbeitet
Note: GUT



Laufbänder Paragon 508 und Paragon S	
Prüfkriterien	
Leistungsumfang	
Geschwindigkeitswahl	✓
Steigungswahl	✓
Vordefinierte Programme	✓
Persönliche Einstellmöglichkeiten	✓
Klappbar	✓
Transportrollen	✓
Gebrauchstauglichkeit	
einfache Bedienbarkeit	+
Verarbeitung	+
Reinigungsmöglichkeit	+
Vielseitigkeit	++

++ sehr gut + gut o befriedigend - ausreichend -- mangelhaft

Laufbänder Pargon 508 und Paragon S

Was tun, wenn man seine Fitness durch Laufen verbessern möchte, die Laufstrecke aber durch Schnee und Eis zu einer gefährlichen Rutschbahn geworden ist oder das Wetter nicht mitspielt? Ganz einfach: Man bleibt zu Hause – und trainiert einfach auf dem Laufband.

Hier bietet sich jederzeit die Möglichkeit auf verschiedenen Laufstrecken in unterschiedlichem Gelände zu trainieren. Möglich wird das durch eine Reihe voreingestellter Programme, die während des Trainings sogar noch variiert werden können. Zusätzlich las-

sen sich auch persönliche Trainingsstrecken je nach Kondition oder eigenen Vorlieben zusammenstellen. Winterpausen und andere „Ausreden“ gehören der Vergangenheit an. Nach dem Training lassen sich die Laufbänder leicht zusammenklappen und bequem zu ihrem „Parkplatz“ rollen.

Funktionen

Im Gegensatz zur Laufstrecke in der Natur, lässt sich die Steigung beim Laufband wählen und während des Laufens ändern. Auch die Geschwindigkeit lässt sich jederzeit regulieren und der aktuellen Kondition anpassen. Dabei ist das Paragon 508 eher für den ambitionierten Läufer geeignet, der sich durchaus auch eine Marathonstrecke zutraut. Es verfügt über sechs Geschwindigkeitsstufen: 4, 8, 10, 12, 16 und 20 km/h sowie über sechs vordefinierte Steigungen von 2, 4, 6, 8, 10 und 12%. Alle Einstellungen lassen sich auch individuell in 0,1 km/h und 0,5 % Schritten ändern.

Das Paragon S ist gut geeignet für Einsteiger und Gelegenheitsläufer. Es verfügt über die 10 Geschwindigkeitsstufen 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18 km/h. Geschwindigkeit und Steigung können ebenfalls individuell eingestellt werden.

Zusätzlich gemessen und angezeigt werden der Kalorienverbrauch, die zurückgelegte Entfernung, die Anzahl der gelaufenen Runden, die benötigte Zeit und der Puls.

Beide Geräte werden unmontiert ausgeliefert, sind nach dem Auspacken mit dem mitgelieferten Montagewerkzeug und der mehrsprachigen, verständlichen Bedienungsanleitung einfach zu montieren und schnell einsatzfähig.

Ausstattung

Im Test fielen beide Geräte durch ihre Vielseitigkeit bei den Programmen und Einstellmöglichkeiten, durch das einfache, leicht verständliche Bedienkonzept und ihre einfache Handhabung auf. Zum Anderen konnten sie durch saubere, solide Verarbeitung punkten. Einzig die scharfen Kanten an den Achsen der Transportrollen störten den positiven Gesamteindruck etwas. Dass die Geräte nach einer schweißtreibenden Trainingseinheit leicht und schnell zu reinigen sind, vermerkten die Prüfer als einen weiteren wichtigen Pluspunkt.

Bedienung

Die Geräte besitzen übersichtlich angeordnete, eindeutig bezeichnete und leicht erreichbare Bedientasten und Anzeigen. Eine einfache, intuitive Bedienung ist problemlos möglich. Leider wird der Benutzer durch die Anleitung ein wenig verwirrt, da hier andere Geschwindigkeits- und Steigungsstufen dargestellt werden als auf den Geräten. Anfänger und Fortgeschrittene kommen trotzdem mit beiden Geräten gut zurecht.

Im Test zu beanstanden war die Möglichkeit, dass beide Geräte auch in der Transport-/Parkstellung zu starten waren. Dies mag dem Umstand geschuldet sein, dass es sich bei den getesteten Geräten um Vorseriengeräte gehandelt hat.